



50 Haus- und Hofflohmärkte

(bach). Am Sonntag, 3. Juli, wird Kubach von 10 bis 16 Uhr wieder Anziehungspunkt für Schnäppchenjäger, denn der Ortsbeirat Kubach organisiert den nächsten großen Haus- und Hofflohmarkt im ganzen Ort. Ein großer Parkplatz befindet sich an der Volkshalle in der Hauptstraße 60, Kaffee und Kuchen werden in der Hauptstraße 2 angeboten. Tagesaktuelle Infos und Pläne sind unter www.unser-kubach.de einzusehen. Kontakt ist unter Telefon 06471-41566 möglich.

Oldtimer in der Altstadt sehen

(bach). Die 26. ADAC Oldtimerfahrt Hessen-Thüringen Opel Classic 2022 vom 16. bis 19. Juni kommt nach drei Jahren Pause nun auch wieder nach Weilburg: Am Samstag, 18. Juni, können rund 120 historische Fahrzeuge zwischen 11.15 Uhr bis 13.15 Uhr bei ihrer Überfahrt über den Weilburger Marktplatz bestaunt werden.

Polizei lädt zur Berufsberatung

(bach). Zu einem „Blaulichtabend für Berufsumsteigerinnen und Berufsumsteiger“ lädt die Polizei Hessen für Freitag, 24. Juni, ab 19 Uhr in die Polizeidirektion Limburg im Offheimer Weg 44 ein. „Die Berufswahl ist eine Entscheidung fürs Leben. Wir bieten nicht nur einen Beruf, sondern eine Berufung“, ist auf der Homepage der Polizei Hessen zu lesen. „jeden Tag erlebt man neue Situationen – facettenreich und spannend! Ihr seid vielseitig interessiert, sportlich, kommunikativ, übernehmt gerne Verantwortung und seid Teamplayer? Dann informiert und bewirbt euch jetzt“. Weitere Infos: www.polizei.hessen.de/Beruf-Karriere/Komm-zur-Polizei. Anmeldungen für den 24. Juni bitte unter Einstellungsberatung.ppwh@polizei.hessen.de.



Zu den Häusern kommt jetzt noch die Straße

Im Baugebiet „Vor Gerhards Wasen“ in Ahausen beginnt der Endausbau der Straße / Zweite Fläche ist schon geplant

(bach). Ganz so neu sei das Neubaugebiet nicht mehr, sagte Weilburger Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch am vorletzten Mittwoch im Baugebiet „Vor Gerhards Wasen“ in Ahausen. Er hatte die beteiligten Firmen, die zuständigen städtischen Mitarbeiter, Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Marschall von Bieberstein und Magistratsmitglieder sowie den Ortsbeirat zum Start der Enderschließung in das Baugebiet eingeladen. Bereits 2007/2008 habe die Vermarktung der Bauplätze begonnen und zunächst einige Zeit gebraucht. Seit 2018 aber wurden die Bauplätze nachgefragt und inzwischen hätten sich die neuen Hausbesitzer schon gut eingelebt, schilderte er die Situation.

Allerdings lasse der Zustand der Baustraße noch zu wünschen übrig, und dies solle nun mit dem Endausbau inklusive Gehwegen geändert werden. Eine Fertigstellung sei bis August angestrebt. Die Erschließung koordiniert hat



Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (5.v.l.) mit allen Beteiligten am Neubaugebiet „Vor Gerhards Wasen“. Foto: Margit Bach

das Ingenieurbüro Friedrich aus Taunusstein, die Bauleitplanung übernahm das Planungsbüro „Renatur“ aus Idstein, die Planung die Firma Kolmer und Fischer aus Linden und den Vorstufenausbau die Firma Grimm aus Herborn. Die Firma Jost

wird den Endausbau erledigen. Da besonders seit einigen Jahren Bauplätze in Weilburg wieder sehr gefragt sind, ist in Ahausen ein zweiter Bauabschnitt geplant. Die Flächen dafür sind schon vorhanden und schließen unmittelbar an die bereits bebauten Grundstücke in der Nähe des Bürgerhauses an. Auch die Firma Giganetz ist wieder mit im Boot, damit die zukünftigen Bewohner schnelles Internet bekommen können. Was allerdings nicht mehr möglich ist, ist der Anschluss an die

Gasversorgung. Denn im bereits bebauten Teil des Neubaugebiets sei damals nur eine einzige Anfrage gewesen, berichtete der Vertreter der Stadtwerke Weilburg, Julian Schwarze. Zwei Häuser würden mit Erdwärme beheizt. Für den Strom- und

Wasseranschluss seien bereits zwei Kabelverteilschränke installiert, informierte er weiter. Wasser- und Versorgungsleitungen würden als Nächstes verlegt.

Wasseranschluss seien bereits zwei Kabelverteilschränke installiert, informierte er weiter. Wasser- und Versorgungsleitungen würden als Nächstes verlegt.

Erweiterung ist vorgesehen

Der erste Bauabschnitt umfasst 13 bebauten Grundstücke, die jeweils eine Größe von 600 bis 1000 Quadratmetern haben. Im zweiten Bauabschnitt sollen ebenfalls 13 Grundstücke angeboten werden. Bei dem nun beginnenden Endausbau der Straße werden 1500 Meter Bordsteine, 500 Meter Rinnen und 1600 Meter Betonsteinpflaster verlegt sowie 800 Quadratmeter Asphalt aufgebracht. Die Erschließungskosten für den Vorstufenausbau lagen bei 550.000 Euro, die Kosten für den Endausbau des ersten Bauabschnitts bei etwa 450.000 Euro ohne Planungskosten. Für die Versorgungsleitungen wird mit Kosten von rund 26.000 Euro gerechnet.



Die Modelle sind naturgetreu im Maßstab 1:8 nachgebildet und voll funktionsfähig. Foto: Stadt Weilburg

Modellbaupark öffnet

Am Wochenende die Miniaturwelt besuchen

(bach). Das Team des Weilburger Modellbauparks lädt am Samstag, 18. Juni, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 19. Juni, von 10 bis 18 Uhr zum Besuch. Das nächste Mal ist dann am 16. und 17. Juli zum Sommertreffen geöffnet, Samstag und Sonntag zu den gleichen Zeiten wie im Juni.

Der Modellbaupark bietet auf 2500 Quadratmetern eine kleine Welt mit Bahnhof, Diesellok und Schienennetz, Seen, Altstadtspassage, einer Kirche, Polizei- und Feuerwache, Tankstelle und einem Tunnel. Die Häuser und batteriebetriebenen Fahrzeuge sind alle mit Genehmigung und Bauplänen des Herstellers detailgetreu in liebevoller Kleinarbeit im Maßstab 1:8 nachgebaut worden und daher voll funktionsfähig. Die Anlage wird Jahr für Jahr um einige Attraktionen erweitert. Eintrittspreise: Kinder 3 bis 14 Jahre 2,50 Euro, Erwachsene 4 Euro, Gruppen bis fünf Personen 15 Euro. Weitere Informationen unter www.weilburger-modellbaupark.de. Kontakt: Weilburger Modellbaupark, Im Bangert 7, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-629595.

benen Fahrzeuge sind alle mit Genehmigung und Bauplänen des Herstellers detailgetreu in liebevoller Kleinarbeit im Maßstab 1:8 nachgebaut worden und daher voll funktionsfähig. Die Anlage wird Jahr für Jahr um einige Attraktionen erweitert. Eintrittspreise: Kinder 3 bis 14 Jahre 2,50 Euro, Erwachsene 4 Euro, Gruppen bis fünf Personen 15 Euro. Weitere Informationen unter www.weilburger-modellbaupark.de. Kontakt: Weilburger Modellbaupark, Im Bangert 7, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-629595.

„Verwandte Seelen“

Doppelausstellung in der Kubacher Bergstraße 7

(bach). Vor elf Jahren hatte Gabriele Arnold selbst. Margreet Duijneveld wurde 1964 in Holland geboren und lebt in Nürnberg. Tiere und Naturmotive sind die Schwerpunkte ihrer Arbeiten, bevorzugte Technik ist der Linolschnitt. Die Drucke in limitierter Auflage werden mit Guache und Farbstiften handkoloriert. Gabriele Arnold, Jahrgang 1952, lebt in Weilburg. Die gelernte Glasmalerin und Grafikerin wird einige Arbeiten aus Ton präsentieren. Die beiden Künstlerinnen freuen sich auf interessierte Besucher.

Gabriele Arnold selbst. Margreet Duijneveld wurde 1964 in Holland geboren und lebt in Nürnberg. Tiere und Naturmotive sind die Schwerpunkte ihrer Arbeiten, bevorzugte Technik ist der Linolschnitt. Die Drucke in limitierter Auflage werden mit Guache und Farbstiften handkoloriert. Gabriele Arnold, Jahrgang 1952, lebt in Weilburg. Die gelernte Glasmalerin und Grafikerin wird einige Arbeiten aus Ton präsentieren. Die beiden Künstlerinnen freuen sich auf interessierte Besucher.

KLA investiert rund zwei Millionen in Reinraum

Wachstum der Halbleiterindustrie macht neuen Raum beim Technologie-Unternehmen notwendig

(bach). Die Firma KLA in Weilburg hat in der vergangenen Woche auf ihr Firmengelände eingeladen zur Eröffnung des neuen ISO5 Reinraums mit 30 ergonomisch und nach Lean-Prinzipien gestalteten modernen Arbeitsplätzen. Geladene Gäste waren neben Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch auch Vertreter des Hauptlieferanten Exyte, der Firmen Elektro Schmidt aus Weilburg, Friseurmöbel Schmidt aus Wetzlar und CleverCate aus Haiger für die Event-Durchführung sowie das KLA-Projektteam und das KLA Facility Management Team. Geschäftsführer Volker Knorz stellte den neuen Reinraum, der 408 Quadratmeter groß ist und in den rund zwei Millionen Euro investiert wurden, anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Der KLA Konzern ist der globa-



Feierliche Eröffnung (v.l.): Alexander Klaschka (Exyte), Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, Geschäftsführer Volker Knorz, Projektleiter Tobias Wisker und Alexander Stojkovic (Exyte). Foto: Ralph Gorenflo



Der neue Reinraum. Foto: KLA

le Marktführer im Elektroniksektor mit weltweit 13.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Am Standort Weilburg, an dem sich früher die Firma Leitz befand und den KLA seit 2008 übernommen hat, sind 195 Menschen in Forschung und Entwicklung, Marketing, Fertigung, Support und Administration tätig. Die Technologien betreffen die Hochleistungsoptik (Licht-

und Elektronenoptik), Präzisionsmechanik, Software und Systemintegration. Aufgrund der signifikanten Steigerung des Marktbedarfs bedingt durch die stark wachsende Halbleiterindustrie sei der neue, größere Reinraum erforderlich geworden, schilderte Volker Knorz. Auch würden neue Produkte zusätzlichen Platz benötigen. Der größere Reinraum bie-

te nun auch für die Zukunft Flexibilität und Expansionsmöglichkeiten. Im Mai 2021 sei mit der Vorplanung begonnen worden. Die Genehmigung sei im Oktober erteilt worden. Im November folgten die Anpassung des Mietvertrags sowie die Auftragserteilung und der Baubeginn. Im Mai sei der Raum offiziell abgenommen und im Juni 2022 bezogen worden. Zum Abschluss bedankte sich der Geschäftsführer bei allen Beteiligten für „die exzellente

Teamleistung und die sehr gute Zusammenarbeit“. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch betonte, dass die KLA ein wichtiger und innovativer Arbeitgeber in der Region sei und gratulierte zur Eröffnung des neuen Reinraums. Anschließend lud Geschäftsführer Volker Knorz zum gemütlichen Teil des Tages ein: Zum Grillbuffet waren zusätzlich zu den geladenen Gästen auch alle Mitarbeiter am Standort Weilburg eingeladen.

Weilburger Wochenmarkt

Marktplatz | mittwochs 8 – 18 Uhr